



München, 28.06.2021

Behindertenbeauftragter Kiesel: Assistenz im Krankenhaus für Menschen mit Behinderung ist endlich auf den Weg gebracht!

Die fehlende Assistenz im Krankenhaus hat für viele Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen, aber auch das Pflegepersonal jeden Klinikaufenthalt enorm erschwert. Nach jahrelangen Diskussionen konnten sich das Bundesgesundheitsministerium und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nun endlich im Streit um die Kostenübernahme einigen. Viele Verbände, die Beauftragten von Bund und Ländern, aber auch der Bayerische Landtag haben zusammen mit **Holger Kiesel**, dem **Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung** Druck gemacht, damit diese Frage nun endlich geklärt wird.

„Endlich ist eine Lösung für ein lang verschlepptes Problem auf den Weg gebracht! Assistenz im Krankenhaus gibt es nun auch für Menschen mit Behinderung, die ihre Unterstützung nicht im Arbeitgebermodell organisieren. Das ist eine enorme Entlastung für etliche Familien! Jetzt gilt es, die neuen Möglichkeiten – auch auf Landesebene – gemeinsam in die Praxis umzusetzen. Damit ein Klinikaufenthalt für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen, Helferinnen und Helfer in Zukunft keine kaum zu bewältigende Herausforderung mehr ist! Danke an alle, die das auf Bundes- und Länderebene ermöglicht haben!“, so **Holger Kiesel**.

Menschen mit Behinderung können selbst entscheiden, wer sie ins Krankenhaus begleitet. Entscheiden sie sich für eine Begleitperson aus dem privaten Umfeld, trägt die Gesetzliche Krankenversicherung den Verdienstausfall. Wählen sie als Begleitung durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter aus einer Einrichtung, finanziert die Eingliederungshilfe, also die Bezirke, die Kosten. Die neuen Regelungen sollen dann vom Bund im Einvernehmen mit den Ländern evaluiert werden. In Bayern wird es dazu einen Runden Tisch geben, damit die genaue Umsetzung der neuen Regelung zusammen mit allen Beteiligten diskutiert werden kann.

Holger Kiesel

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
Winzererstraße 9, 80797 München

Telefon: 089 1261-2799 - Telefax: 089 1261-2453

Internet: <http://www.behindertenbeauftragter.bayern.de>

verantwortlich: Sandra Kissling-Thomas - E-Mail: behindertenbeauftragter@stmas.bayern.de